



## HERSTELLERUNABHÄNGIGE KALIBRIERUNG UND KALIBRIERSERVICES

## Aus „Kalibrierern“ werden Komplettanbieter



Kalibrierlabor: rückführbare Kalibrierung der Messgröße Druck

Rückführbare Kalibrierungen bilden nach wie vor bei Wika, Klingenberg, die Kernaufgabe des Bereichs Kalibriertechnik mit seinen DKD/DAkkS-akkreditierten Laboren (D-K-15105-01-00). Sie betreffen die Messgrößen Druck, Temperatur, Gleichstromstärke, Gleichspannung und Gleichstromwiderstand. Bei Druck können Messbereiche von  $-1$  bis  $+8000$  bar mit Genauigkeiten von  $0,003$  bis  $0,1$  % vom Messwert (je nach Druckbereich) geprüft werden. Dafür werden hochgenaue Primärnormale und Transferstandards wie Druckwaagen von Desgranges & Huot und Druckcontroller von Mensor eingesetzt. Das Temperaturlabor kalibriert einen Bereich von  $-196$  bis  $+1200$  °C mit Genauigkeiten von  $2$  mK bis  $1,5$  K, je nach Temperatur und Verfahren. Der Akkreditierungsumfang umfasst seit 2014 auch die elektrischen Messgrößen, die in den Bereichen von  $0$  bis  $100$  mA (Gleichstromstärke),  $0$  bis  $100$  V (Gleichspannung) und  $0 \Omega$  bis  $10$  k $\Omega$  (Gleichstromwiderstand) kalibriert werden.

Für einen Vor-Ort-Service können Anwender in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und den Benelux-Staaten eines der drei voll ausgestatteten Kalibriermobile anfordern. Die Besatzung der rollenden Labore kann während der Stillstandszeiten der Anlagen oder Betriebsruhen große Stückzahlen an Druck- und Temperaturmessgeräten kalibrieren und warten. Das erspart Zeit und Kosten. Aufgrund der Akkreditierung für Druck können nicht nur Abnahmeprüfzeugnisse 3.1, sondern auch DKD/DAkkS-Zertifikate vor Ort aus-

gestellt werden. Kleinere Wartungen und Reparaturen an Manometern werden in den mobilen Kalibratoren durchgeführt.

Umfassende Instandsetzungsaufgaben erledigt wiederum das Kalibrier- & Service-Center. Dort werden die Geräte auf Kundenwunsch auch modifiziert, nachgerüstet oder erhalten ein Software-Update. Seit Kurzem verfügen die Kalibriermobile zusätzlich über einen SF6-Service. Er umfasst die Kontrolle der mit Schwefelhexafluorid gefüllten Gasdichtewächter, die Qualitätsanalyse des Gases und die Lecksuche in der Anlage.

Wika hat die technischen Kalibrier- und Reparaturleistungen um einige Serviceprodukte ergänzt. Dazu gehören auch die Servicepakete „Basic“ und „Take Care“. Im „Basic“-Paket bündelt der Anwender grundlegende Serviceleistungen (Kalibrierung, mobiler Service, Wartung) individuell und herstellerunabhängig. Nutzungsdauer und -häufigkeit kann er frei wählen. „Take Care“ bezieht sich ausschließlich auf Wika-Geräte. Beim Kauf eines Neugeräts kommt ein weiterer Vorteil dazu: Wika verlängert die Konditionen, die in der gesetzlichen Gewährleistung eingeschlossen sind, freiwillig um ein weiteres Jahr. Neben der langfristigen Reduzierung der Servicekosten bringt „Take Care“ somit die beste Funktionssicherheit für das Gerät.

Weitere Serviceprodukte ergänzen die beiden Pakete. Der Express-Service garantiert die Reparatur eines plötzlich ausgefallenen Messgeräts binnen vier Arbeitstagen. Die Kosten, die durch die Prozessun-

terbrechung entstehen, werden so deutlich reduziert. Das neue Zusatzprodukt ermöglicht auch Express-Kalibrierungen von bis zu fünf beliebigen Messmitteln innerhalb von drei Arbeitstagen.

Die häufige Frage nach dem risikofreien Transport des Messgeräts zwischen Kunde und Kalibrierlabor hat Wika mit dem Hol- und Bringservice beantwortet. Drei Optionen stehen zur Wahl: Die Abholung und Anlieferung durch einen Wika-Servicemitarbeiter ist die komfortabelste, denn der Anwender spart sich in dem Fall zusätzlich das Verpacken des Prüflings. Auf Wunsch übernimmt der Mitarbeiter obendrein dessen Demontage und Installation. Alternativ dazu wird der Transport über einen Partnerkurier oder über ein Logistikunternehmen organisiert.

Firmen nutzen Kalibriergeräte vielfach zur Kontrolle interner Prüfmittel oder von Produkten in ihren Prozessen. Sind nicht genügend Referenzen vorhanden, kann es zu Engpässen in der Herstellung kommen. Um solchen zeitlich bedingten Schwankungen zu begegnen, können Anwender auf den Miet- und Leihservice zurückgreifen. Damit können Betriebe flexibel auf einen kurzfristigen Bedarf reagieren. Zugleich stellt das Angebot eine wirtschaftliche Alternative zu einer Geräteinvestition oder einer externen Kalibrierung dar. Die Leih-Option des Serviceprodukts ist interessant für Anwender, die über die Anschaffung eines neuen Kalibriergeräts nachdenken. Wika stellt ihnen ein Testexemplar bis zu zwei Wochen kostenfrei zur Verfügung. Die Kunden können anschließend aufgrund eigenhändiger Funktionsprüfungen und nicht nur anhand technischer Dokumentationen entscheiden.

Bei den jährlichen Kalibrierseminaren für Druck und Temperatur werden die Teilnehmer mit theoretischen Grundlagen, Fachbegriffen, Normen und Richtlinien vertraut gemacht und praktisch geschult. Mit Unterstützung der Referenten führen sie eigenständig Kalibrierungen durch, von manuell bis vollautomatisch.

Melissa Mähner

► **Wika Alexander Wiegand SE & Co. KG**  
[monika.adrian@wika.com](mailto:monika.adrian@wika.com)  
[www.wika.de](http://www.wika.de)  
**Foyer – Position 1961**